



# SIEVERINGER PFARRNACHRICHTEN

03/2015

 **STIFT  
KLOSTER  
NEUBURG**  
Pfarre des Stiftes seit 1500

Pfarre St. Severin in Sievering 1190 Wien, Fröschelg. 18, Tel 440 13 31, [www.pfarre-sievering.at](http://www.pfarre-sievering.at), [kanzlei@pfarre-sievering.at](mailto:kanzlei@pfarre-sievering.at)

## Liebe Pfarrgemeinde!

Vielen Menschen unserer Zeit fällt der Glaube an Gott und vor allem das Beten schwer. Viele haben diesen Glauben auch ganz verloren. Wir sind getauft und damit sind wir Christen. Gott ist für viele fremd oder gar uninteressant.

Eine religiöse Erneuerung tut Not. Sie fängt bei uns selber an. Der Glaube an Gott ist ein großes Geschenk. Die Botschaft von Gott ist eine frohe und befreiende Botschaft. Denn diese Botschaft sagt uns: Dein Leben ist nicht dem Zufall überlassen. Du bist gewollt, getragen, geführt, geliebt. Dein Leben hat einen unendlichen endlichen Wert und einen endgültigen Sinn. Du darfst dein Leben wagen, weil Gott es mit dir wagt. Solcher Glaube kann die Angst überwinden.

Er gibt Halt und Richtung. Er ist Licht und Kraft auf dem Weg unseres Lebens – auch in dunklen Stunden, auf schwierigen Wegstrecken und in Grenzsituationen. „Ich glaube an Gott“ - dies bedeutet: Ich vertraue auf Dich, mein Gott. Ich verlasse mich ganz auf Dich. Der Glaube an Gott ist nicht nur eine private Herzensangelegenheit; er

hat öffentliche Bedeutung. Er dient dem Frieden, und er verpflichtet zu Gerechtigkeit gegenüber allen Menschen.

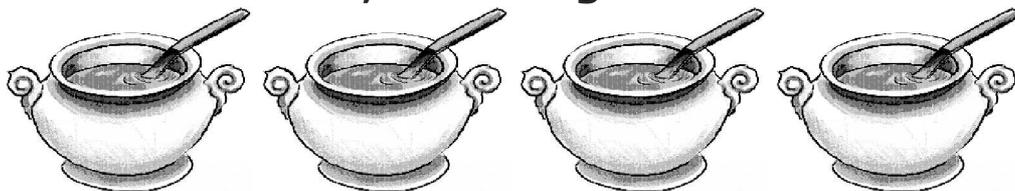
Was können wir tun? Wir müssen zuerst bei uns selber anfangen. Unser Glaube ist ein Geschenk zum Weitergeben. Wir sollen anderen sagen, woraus und wofür wir leben, was uns der Glaube an Gott persönlich bedeutet, wie er uns Kraft, Mut, inneren Frieden und Hoffnung schenkt. Vor allem in den Familien sollte der Glaube hat den Generationen vor uns Halt und Inhalt für ihr Leben geschenkt und unsere ganze Kultur geprägt. Wir müssen in unserem täglichen Leben den Glauben öffentlich bezeugen. Ich lade euch ein, den Kreuzweg mit Christus zu gehen und die Gottesdienste in unserer Pfarrkirche zu besuchen. Wir wollen in der Fastenzeit unseren Glauben vertiefen. Schenkt in dieser Fastenzeit mehr Zeit für JESUS!

Ich wünsche euch allen, eine gute Österliche Bußzeit. Die Begegnungen mit JESUS sollen jeden von uns zur Freude der Auferstehung führen.

*P. Dariusz Teodorowski CR*

## Einladung zum Suppenonntag am 22.03.2015

**im Anschluss an die Familienmesse (10:00 Uhr),  
um 11:00 Uhr im Marienheim,  
1190, Fröschelgasse 16**



Die Idee:

In der Fastenzeit isst die gesamte Familie statt eines Mittagessens eine Suppe (ca. 5 Suppen zur Auswahl) und gibt eine Spende für die Maasai-Kinder in Tansania. Bereits für € 10.- können 50 Porridgeportionen finanziert werden!

**Bring your family!!!**

# Senioren/Allgemein

Das Aschenkreuz in der Messe am Mittwoch, dem 18. März 2015 setzte wieder für jeden Einzelnen den ganz persönlichen Impuls, die Tage der Fastenzeit zu nutzen, eingefahrene Lebensgewohnheiten im Licht des Evangeliums zu überprüfen und neu zu starten. Schade, dass in unserer Pfarrkirche viele Plätze unbesetzt blieben.

In der Seniorenrunde am Samstag, dem 21. Februar 2025 erwartete die zahlreichen Gäste ein multimedialer Vortrag unter dem Titel „Lebendiges Wasser – der Gebetsweg der Hl. Teresa von Avila“. Teresa vergleicht die Seele mit einem Garten, der auf vielerlei Weisen bewässert werden kann: Wasser aus einem Brunnen, mittels Schöpfrad, mit Hilfe von Rohrleitungen, oder indem es stark regnet, dann bewässert der Herr selbst. Die meditative Aufbereitung dieses Themas berührte jeden der anwesenden Senioren. Ein herzliches DANKE an Frau Renate und Herrn Fritz Wintersteiner für diesen wertvollen Beitrag. Bei der anschließenden Jause wollten die Gespräche und der Gedankenaustausch unter einander kein Ende finden.

Die Spenden dieses Abends und der Erlös aus den von Frau Inge König angebotenen selbst gefertigten Artikeln lassen das von den Senioren als Beitrag für die Renovierung unserer Orgel errichtete Sparbuch auf einen Kontostand von Euro 2.157,44 anwachsen. Auch bei den kommenden Seniorenveranstaltungen wird unser Stand mit vielen Bastelarbeiten und Köstlichkeiten zur Verfügung stehen. Für Ihre großzügige Spende bedanke ich mich schon jetzt im Namen des Seniorenteams.

Zu unserer nächsten Seniorenrunde am Samstag, dem 21. März 2015 um 16.00 Uhr lade ich herzlich ein. Training für Körper, Geist und Seele steht für Lebensqualität im Alter. Frau Mag. Karin Bauer (LIMA-Trainee) stellt ihr Programm vor und wird Ihnen danach ab Dienstag, dem 24. März lfd. Jahres um 10.00 Uhr mit einer wöchentlichen Trainingsgruppe zur Verfügung stehen. Abschließend erinnere ich noch an die Kreuzwegandachten jeden Freitag um 17.30 Uhr mit anschließender Messe in der Pfarrkirche. Eine speziell von den Senioren gestaltete Andacht findet am Freitag, dem

06. März 2015 statt.

Wir stehen mitten in den Vorbereitungen für unsere Wallfahrt am 13.06.2015, die uns nach Maria Laach führen wird mit anschließender Führung im Stift Melk. Nähere Details über Anmeldetermin und Kosten wollen wir in den nächsten Pfarrnachrichten bekanntgeben.

*Elisabeth Schäfer*

## Regelmäßige Angebote:

<b>Montag</b>	16:00 Uhr Kinder-Gruppe
<b>Dienstag</b>	09:00-11:00 Uhr Sprechstunde des Priesters
<i>Jeden 3. Dienstag im Monat Sieveringer Bibel- und Glaubensgespräche</i>	
<b>Mittwoch</b>	10:00-11:00 Uhr Rhythmus-Freude-Gruppe
	14:00-16:00 Uhr Sprechstunde des Priesters
<b>Donnerstag</b>	08:00-12:00 Uhr Kanzleistunde
	09:00 Uhr Anima-Gruppe
	17:00 Uhr Ministrantenstunde
<b>Freitag</b>	09:00-11:00 Uhr Kanzleistunde
<i>Jeden ersten Freitag im Monat: Krankenbesuch von Pater Dariusz</i>	
<b>Samstag und Sonntag</b>	Beichtgelegenheit ½ Stunde vor Messbeginn
<i>Jeden 3. Samstag im Monat um 16:00 Uhr Seniorennachmittag</i>	

## Sprechstunden des Priesters:

**Dienstag** 09:00 – 11:00 Uhr  
(P. Dariusz)

**Mittwoch** 14:00 – 16:00 Uhr  
(P. Dariusz)

### Kanzleistunden:

**Donnerstag** 08:00 – 12:00 Uhr  
(Pfarrsekretärin Frau Angelika Richter)

**Freitag** 09:00 – 11:00 Uhr  
(Frau Erika Klöpfer)

**Telefonseelsorge: 142**



**Impressum:** Meidieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Pfarre Sievering, 1190 Wien, Fröschelgasse 18, Tel.: 440 13 31, email: kanzlei@pfarre-sievering.at

**besuchen sie uns auf unserer Homepage: [www.pfarre-sievering.at](http://www.pfarre-sievering.at)**

# Jugend

Das Wochenende vom 14./15.02. war eine „dichte Zeit“. Am Samstagvormittag hatten wir die 5. Erstkommunionsstunde, in der wir den kommenden Kindergottesdienst besprochen haben. Unmittelbar danach ging es mit der Jugend weiter. Wir trafen uns im Olympiapark, um das geplante Filmprojekt mit den minderjährigen, unbegleiteten Flüchtlingen durchzuführen. Wir hatten 2 Wochen zuvor das Haus Daria von der CARITAS im 10. Bezirk besucht, um einander kennenzulernen und das Projekt zu besprechen. Johanna und Oskar hatten einige Freunde mobilisiert, die mitwirkten, und so hatten wir eine Gruppe von insgesamt 15 Jugendlichen, denen, trotz blauem Himmel die Kälte tapfer ausgehalten hat, um einen Kurzfilm über Vorurteile zu drehen. Durchgefroren sind wir danach ins Pfarrheim gegangen und haben uns mit Tee und Pizza gewärmt und anschließend die letzte Aufnahme gemacht. Besonders toll fand ich die gemütliche Stimmung während wir auf die Pizzen im Backrohr gewartet haben. Es gab einen regen Austausch mit den Gästen aus Afghanistan und Nigeria, eine wilde Schneeballschlacht und private Telefonnummern wurden ausgetauscht. Ein Bursche blieb sogar zur Faschingsparty der Jugendlichen, die dann im Anschluss um 19 Uhr startete. Ca. 30 Jugendliche feierten bis tief in die Nacht.

Um 10 Uhr ward dann wieder Kindergottesdienst, in dem es um das Thema Ausgrenzung ging (Jesus und die Aussätzigen). Wie gehen wir um mit Menschen die aus der Norm fallen? Wie ernst nehmen wir uns als christliche Gemeinschaft, wenn es z.B. um den Umgang mit Schwierigkeiten innerhalb der Gruppe geht? Oder fallen wir doch wieder in das übliche Prinzip der Ausgrenzung, wenn wir jemandem begegnen, der „Sand in das Getriebe“ bringt? Sind wir wie diejenigen, die wir kritisieren, oder gibt es Platz für Andersartigkeit bei uns? Stoßen wir aus, oder integrieren wir diese Menschen und bieten

dadurch „Heilung/Linderung der Wunden“ an? Wo sind unsere Grenzen? Das sind Dinge, die uns momentan sehr beschäftigen. Wo Glaubensinhalte konkret werden, nicht nur theoretisch.

Zum Abschluss dieses so „überhaupt nicht langweiligen Wochenendes“ gab es unser jährliches Faschingsfest zu dem ca. 30 Kinder und einige Eltern gekommen sind. Am vollen Buffettisch konnte man sich zwischen den Spielen stärken. Es fasziniert mich immer wieder, wie nach so einer „großen“ Veranstaltung alle mithelfen und blitzschnell alles wieder sauber ist. Toll! Hier ein großes Dankeschön an alle Helfer!



Zu Aschermittwoch hat Pater Dariusz mit Liesl und den Kindern das traditionelle Feuer vor der Kirche gemacht, in dem die Palmkätzchen von Vorjahr und die Luftschlangen vom Faschingsfest verbrannt wurden. Auch die Weizenkörner vom Brotfest der Erstkommunikationskinder wurden wieder in Töpfchen mit Asche vermischter Erde gesetzt. Bei uns heben die keimenden Triebe schon die oberste Erdschicht und die ersten grünen Spitzchen sind schon zu sehen!

*Sandra Trindade*

## Gebetsmeinung des Heiligen Vaters für März 2015:

### 1. Wissenschaftler

Ihr Dienst am Wohl der Menschen

### 2. Evangelisierung

Für die Wertschätzung des Beitrages der Frauen

## Allgemeine Messordnung:

Sonn- und Feiertag	10:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr
Mittwoch	18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr
Freitag (nur Fastenzeit!)	18:00 Uhr
Samstag (VA)	18:00 Uhr

## Kalender März 2015

<b>01.03. So</b>	10:00 Hl. Messe
<b>03.03. Di</b>	19:00 Liturgiekreis
<b>05.03. Do</b>	09:00 Anima
<b>06.03. Fr</b>	17:30 Kreuzwegandacht
<b>07.03. Sa</b>	18:00 Vorabendmesse
<b>08.03. So</b>	10:00 Hl. Messe
<b>12.03. Do</b>	09:00 Anima
<b>13.03. Fr</b>	17:30 Kreuzwegandacht 19:30 Chantwave mit Michael Stillwater (Marienheim)
<b>14.03. Sa</b>	18:00 Vorabendmesse 19:30 Film "Shining Night" (Marienheim)
<b>15.03. So</b>	10:00 Hl. Messe
<b>17.03. Di</b>	18:00 Bibel- und Glaubens- gespräche
<b>19.03. Do</b>	09:00 Anima
<b>20.03. Fr</b>	17:30 Kreuzwegandacht
<b>21.03. Sa</b>	10:00 Erstkommunionsstunde 16:00 Seniorenrunde 18:00 Vorabendmesse
<b>22.03. So</b>	10:00 Familienmesse 11:00 Suppenonntag
<b>24.03. Di</b>	10:00 LIMA-Training
<b>27.03. Fr</b>	17:30 Kreuzwegandacht
<b>28.03. Sa</b>	10:00 Erstkommunionsstunde 18:00 Vorabendmesse
<b>29.03. So</b>	<b>Palmsonntag</b> 10:00 Hl. Messe anschließend Umzug

## ■ ■ ■ IHRE WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER



Wirtschaftstreuhänder  
Reinhard Blümmel - Steuerberater  
A-1190 Wien, Sieveringer Straße 90  
T +43 1 320 59 85 - bluemmel@iwth.at

PERSÖNLICH · FREUNDLICH · KOMPETENT



immobilien | verwaltung | vermittlung | beratung

**VIKANTE**   
1110 Wien, Felsgasse 9/2

**CAFE NEST**  
DAS KLEINE CAFE IN SIEVERING  
MITTWOCH BIS SONNTAG 09 - 22 UHR  
SIEVERINGER STR. 116A  
WWW.CAFENEST.AT 

## Vorschau April 2015

<b>02.04. Do</b>	<b>Gründonnerstag</b> 19:00 Abendmahlsmesse anschließend Andacht
<b>03.04. Fr</b>	<b>Karfreitag</b> 14:30 Kreuzwegandacht 19:00 Karfreitagsliturgie
<b>04.04. Sa</b>	<b>Karsamstag - Osternacht</b> 19:00 Auferstehungsfeier mit Osterprozession



## Yoga

im Pfarrzentrum  
Sievering

Freitag 17:00 - 18:00

Tel: 0676 4591321

Email: berggold@aon.at

## Chronik

### Todesfälle:

Frau Anneliese Kreindl  
Frau Maria Merhaut

Für die **Erhaltung des laufenden Pfarrbetriebs** ersuchen wir um eine Spende auf das Konto der Erste Bank AG.  
IBAN: AT812011100005132916  
BIC: GIBAATWXXX



Schlosserei W. Krutisch Ges.m.b.H.  
1190 WIEN, Sieveringer Str. 80  
Tel. 01/320 15 81  
email: office@schlosserei-krutisch.at  
[www.schlosserei-krutisch.at](http://www.schlosserei-krutisch.at)



Univ. Doz. Dr. Friedrich BREIER  
Facharzt für Haut- und  
Geschlechtskrankheiten  
Billrothstrasse 78  
1190 Wien  
Tel. 368 35 55 10, FAX 368 35 55 12  
E-mail: [office@privatmedizin.at](mailto:office@privatmedizin.at)

 *Sieveringer Greißlerei*   
Sieveringer Str. 100